

HX3.5 - Update auf Version 5.521

1. Wichtige Hinweise
2. Treiber-Installation für ältere Windows-Versionen
3. Erste Hilfe bei Update-Fehlern

1. Wichtige Hinweise

Der früher verwendete **HX3.5 Editor** wurde in drei Teile zerlegt: **HX3.5 Configurator** (das alte Editor-Hauptfenster), **HX3.5 Panel** (Bedienfeld mit virtuellen Zugriegeln) und **HX3.5 Updater**.

Zum Update des HX3.5 auf die neue Firmware-Generation 5.5 wird ein PC mit Windows 10 benötigt. Beachten Sie die Hinweise unter Punkt **2. Treiber-Installation**, wenn Sie eine ältere Windows-Version verwenden.

Aufgrund der umfangreichen strukturellen Änderungen **bleiben vorhandene Presets leider nicht erhalten**. Die Prozedur dauert etwa 25 Minuten. Schließen Sie Ihr HX3.5-Gerät oder HX3.5-Mainboard über USB an und starten Sie den neuen HX3.5-Updater (Version 5.521). Klicken Sie auf **Connect**.

Wenn die Verbindung etabliert ist (,MIDI' wird grün unterlegt), wählen Sie im Dialogfeld rechts die gewünschte Konfiguration Ihres Gerätes. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Update!**. Eine Dialogbox erinnert nun daran, die MIDI-DIN-Kabel abzuziehen. Dies ist unbedingt erforderlich!

Im ersten Schritt wird die DSP-Firmware auf den aktuellen Stand gebracht. Dazu wird das HX3.5-System in den DFU-Übertragungsmodus versetzt. Für die DFU-Kommunikation braucht Windows einen Treiber, der eventuell erst geladen und installiert werden muss (siehe unten, Punkt **2. Treiber-Installation**).

Es startet der Updater für den DREAM-DSP. Die Installation der aktuellen DSP-Firmware ist wichtig für den weiteren Update-Prozess und natürlich auch für einige neue Funktionen der HX3.5-Firmware. Wählen Sie die Update-Datei ,HX35_5504-FW_0117.dfu' aus (oder Version _1117, wenn keine GM-Sounds benötigt werden) und klicken Sie auf **Update Device**. Nach dem Update der DSP-Firmware beenden Sie den DREAM-Updater mit **Abort**.

Beim weiteren Update wird der automatische Ablauf durch ein Skript gesteuert. Um das Update gegen Übertragungsfehler abzusichern, werden alle Daten werden zunächst in einen Zwischenspeicher geladen und geprüft. Erst wenn die Integrität feststeht, werden sie an den Zielort übertragen.

Falls ein Übertragungsfehler gemeldet wird, starten Sie das HX3-System neu, indem Sie die Stromversorgung kurz unterbrechen, und wiederholen Sie die Prozedur. Wenn auch bei weiteren Versuchen Fehler auftreten, wenden Sie sich unter an info@keyboardpartner.de. Nennen Sie dabei bitte möglichst genau die Geräte-Konfiguration.

Nach erfolgreichem Update erscheint die ,Board Info' mit allen neuen Versionsnummern (bitte kontrollieren!) im Log Window. Damit ist die neue Firmware installiert und der Spaß kann

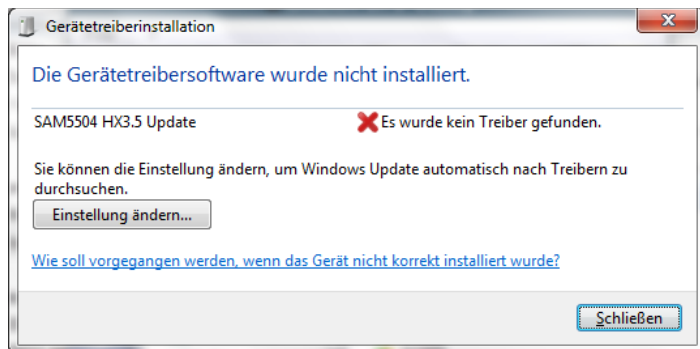
beginnen. Bitte lesen Sie unbedingt auch die neue Bedienungsanleitung. Es hat sich viel geändert.

Hinweis für Updates mit SD-Karte: Im Editor-Verzeichnis finden Sie verschiedene Batch-Files, mit denen Sie auf Ihr Gerät zugeschnittene SDCARD-Verzeichnisse erstellen können.

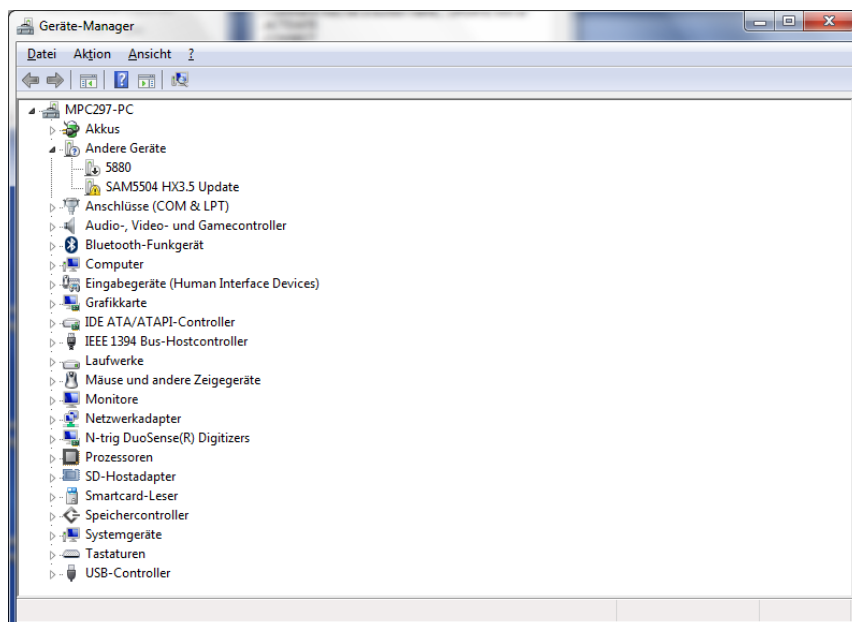
2. DFU-Treiber-Installation auf Windows 7 und XP

Das Update der DSP-Firmware benötigt einen so genannten DFU-Treiber. Windows 10 bringt diesen bereits mit. Wenn Sie ältere Windows-Systeme einsetzen, laden Sie bitte die Datei DFU_driver_XP.ZIP von unserem Server (<http://keyboardpartner.remotewebaccess.com/Files/index.php?dir=Current%20Firmware>) herunter und entpacken diese in ein Verzeichnis auf Ihrer Festplatte.

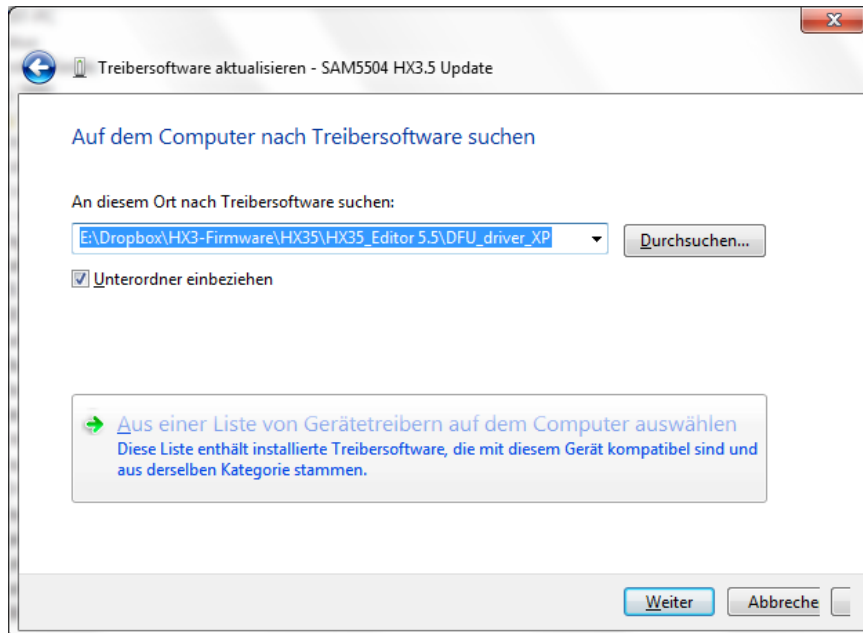
Starten Sie den HX3.5 Updater; dieser wird bei veralteter DSP-Firmware das Update-Utility DreamDFU.exe starten. Bei nicht installiertem DFU-Treiber wird DreamDFU eine blaue **Searching Device** Meldung anzeigen. Gehen Sie dann wie folgt vor:



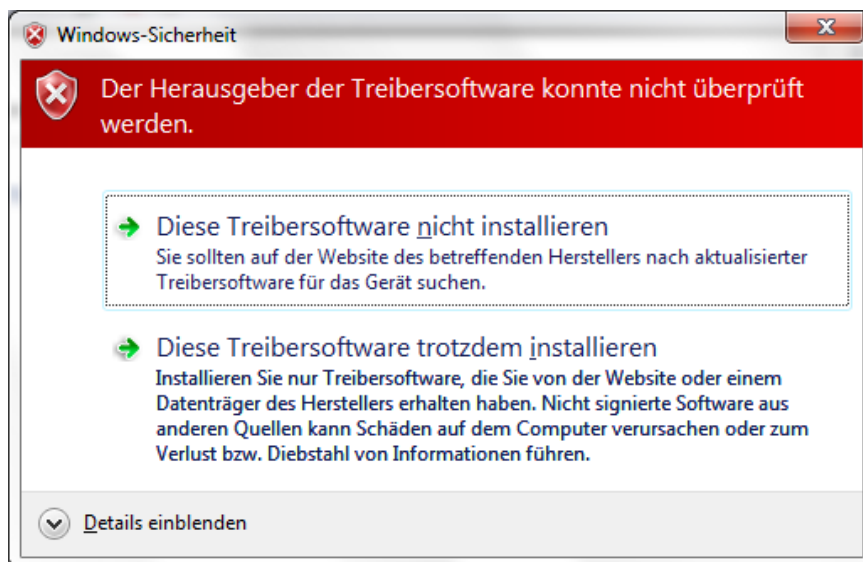
Windows wird sich über einen fehlenden Treiber für das „SAM5504 HX3.5 Update“ beschweren. Öffnen Sie den Windows-Gerätemanager (Start > Systemsteuerung).



Das Gerät „SAM5504 HX3.5 Update“ wird mit einem gelben Ausrufezeichen angezeigt. Klicken sie mit der rechten Maustaste auf diesen Eintrag und wählen Sie „Treiber aktualisieren“. Der Treiber wird manuell selbst ausgewählt und installiert („zu installierende Software selbst auswählen“). Windows wird dann nach dem Ort des Treibers fragen. Wählen Sie in der Volumes/Ordner-Liste den soeben entpackten Ordner „DFU_driver_XP“ aus. Klicken Sie „Weiter“.



Die Windows-Sicherheit wird möglicherweise feststellen, dass der Treiber nicht signiert ist. Wählen Sie „Diese Treibersoftware trotzdem installieren“.



Nach erfolgreicher Installation wird in der Gerätemanager-Liste ein USB-Controller namens „DREAM USB DFU using WinUSB“ auftauchen.

Setzen Sie nun die Installation mit dem DreamDFU-Utility fort (auf „Update Device“ klicken).

3. Erste Hilfe bei Update-Fehlern

Der Update-Prozess wurde mit Firmware #5.521 stark überarbeitet, damit fehlerhafte Übertragungen nicht zu einem scheinbar "toten" Gerät führen. Zunächst werden Firmware und EEPROM-Inhalt übertragen und aktiviert. HX3.5 startet dann automatisch mit der neuen Firmware und lädt FPGA und Scan-Driver in einen "Schattenspeicher". Dieser wird nur dann in den Hauptspeicher kopiert, wenn die Prüfsummen der Dateien mit den abgespeicherten Daten übereinstimmen.

In der Vergangenheit haben Verbindungsabbrüche oder Störungen manchmal zu einem nicht funktionierenden FPGA oder Scan-Treiber geführt. Dann ist keine Kommunikation mit dem Gerät mehr über USB möglich, da diese Kommunikation beide benötigt.

Störungen werden oft durch eine **mangelhafte USB-Verbindung** (z.B. durch Hubs oder ungeeignete Kabel) oder **Masseschleifen** (Desktop-PC, Mischpult) verursacht. Trennen Sie möglichst alle Audio-Verbindungen am HX3.5 außer USB. Verwenden Sie möglichst unser Steckernetzteil zur Stromversorgung. Offene Analog-Eingänge (Drawbars, Potis) können ebenfalls zu Übertragungsfehlern führen. Der neueste Updater 5.521 Rev. B schaltet die Analogeingänge deshalb während des Updates ab.

Um im Fall der Fälle HX3.5 wieder zum Leben zu erwecken (Voraussetzung: Es sollte auf dem Display wenigstens die Begrüßungsmeldung gezeigt werden), gehen Sie folgendermaßen vor:

- Sie benötigen ein USB-Seriell-Adapterkabel (FTDI-Kabel) oder unseren SD-Kartenadapter, wie wir sie im Shop anbieten. **Stecken Sie Jumper J4 CONFDIS** auf dem HX3.5-Mainboard. (Sie können dafür vorübergehend einen der MIDI Config Jumper verwenden.) HX3.5 sollte dann mit der Meldung "FPGA Fault" im Display starten.
- Möglichkeit 1: Erstellen Sie eine SD-Karte mit den aktuellen Updates und starten Sie HX3.5 mit der steckenden Karte. Sobald das SD-Karten-Update beendet ist, ziehen Sie J4 wieder ab und starten HX3.5 neu.
- Möglichkeit 2: Verbinden Sie HX3.5 über das USB-Seriell-Adapterkabel (FTDI-Kabel) mit Ihrem PC und starten Sie den Editor mit Connect über das FTDI Device. Führen Sie ein Update mit dem HX3.5 Updater durch, wobei Sie als Verbindung "FTDI Device" wählen. Ziehen Sie J4 wieder ab und starten HX3.5 neu.

Eventuell stimmt der Scan Driver danach nicht mit Ihrem Gerät überein, aber das Gerät sollte wieder über USB-MIDI ansprechbar sein. Dann kann nötigenfalls der passende Scan-Treiber mit dem **HX3.5 Configurator** nachgeladen werden.

Sollten im Display dagegen nur weiße Kästchen erscheinen, müssen Sie Ihr Gerät zur (kostenlosen) Neuinstallation der Firmware einsenden.

**KEY
BOARD
PARTNER**

KeyboardPartner UG Ithweg 37 D-30851 Langenhagen